



**Karate Dojo SC – Eschenbach**

# **ZEITUNGSBERICHTE**

## **Tipps vom Großmeister**

Karatekas trainieren bei „Mr. Shotokan“ – Neue Ausbilder

**Eschenbach.** (rn) Reich an Höhepunkten war das Sportjahr der Karatekas. Bedeutend für die weitere Entwicklung der Abteilung ist, dass Christian Brüchner eine Doppelprüfung mit den Selbstverteidigungswaffen (SV) Tonfa und Sai ablegte, das Diplom für den 1. Dan Kobudo und den 1. Dan Tonfa-SV und den A-Trainerschein für diese besondere Kampfkunst erhielt und Sabrina Müller, Barbara Schmid, Daniel Schwabbauer, Barbara Urban sowie Tina Wittmann den C-Trainerschein erwarben.

Werner Brüchner konnte als Abteilungsleiter Karate zur Hauptversammlung des SCE mit einer stolzen Bilanz aufwarten und ließ das Geschehen 2006, das mit der Beteiligung am Faschingszug begann, Revue passieren. Einem gut besuchten Trainingswochenende mit dem bayerischen Landesjugendtrainer in Weiden folgten im April in Eschenbach eine erfolgreiche Gürtelprüfung mit Trai-

ner Maher Khedr und ein Tonfa-Intensivkurs zuzüglich Prüfung.

Als „das Karate-Ereignis 2006“ bezeichnete Brüchner die Teilnahme des örtlichen Dojo an einem Lehrgang mit Kancho Kanazawa, weltweit bekannt als „Mr. Shotokan“. Die Eschenbacher trainierten in München unter Anleitung des Großmeisters aus Japan.

Als weitere Ausbildungsmaßnahmen nannte Brüchner Lehrgänge, die jeweils mit Prüfungen verbunden waren, mit Landestrainer Franz Fenk in Altstadt und mit dem Präsidenten des Deutschen Kobudo-Verbandes, Jürgen Mayer, in Eschenbach.

Eine einzigartige Erlebniswoche mit großartiger Atmosphäre hätten die Spartenmitglieder beim Internationalen Karate-Sommercamp in Ravensburg verbracht, der weltweit größten Lehrgangsveranstaltung mit dem Chef-Trainer des Asia Sportcenters Zürich. Den Jahresabschluss bildete eine Fackelwanderung.

**Quelle:** DER NEUE TAG, Oberpf. Kurier Weiden, Nr. 22, 26. Januar 2007